

Amtsblatt

für die *Gemeinde Brieselang*

mit den Ortsteilen
Bredow und Zeestow
Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Brieselang

Nummer 11/2022

26. August 2022

Inhalt



Titelbild
Nymphe von
Brieselang
Foto:
Patrick Reincke

Amtlicher Teil

- Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2022
- Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.07.2022
- Weitere amtliche Bekanntmachungen

Nicht-Amtlicher Teil

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen aus dem Rathaus
- Informationen aus dem Gemeindegebiet
- Impressum

Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Juni 2022 - Öffentlicher Teil -

BV/0817/22 Beschluss über die Straßensanierung durch Patchmatik-System auf gemeindeeigenen Straßen

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt, die Vergabe der Straßensanierung durch Patchmatik-System auf gemeindeeigenen Straßen durchzuführen. Der Auftrag ist an die bausion Straßenbau-Produkte GmbH, Brehnaer Straße 15, 06188 Landsberg zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 45.957,80 €.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0818/22 Beschluss über die Vergabe von Graderarbeiten auf gemeindeeigenen Straßen

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vergabe von Graderarbeiten auf gemeindeeigenen Straßen durchzuführen. Der Auftrag ist an die Kiwi Road Waldwegebau GmbH, Mizarstrasse 8, 12529 Schönefeld zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 21.896,00 €.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0819/22 Akustikmaßnahmen in der Robinson Grundschule

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt, die Vergabe von Akustikmaßnahmen in der Robinson Grundschule durchzuführen. Der Auftrag ist an den Bauservice Kasch, Heinrich-Rau-Str. 4, 16816 Neuruppin zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 40.861,62 €.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0820/22 Beschluss über die Vergabe von W-LAN-Verkabelung - infrastrukturelle Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes Schule - Zeebra GS

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt, die Vergabe der W-LAN-Verkabelung - infrastrukturelle Maßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes Schule - Zeebra GS durchzuführen. Der Auftrag ist an MPT Kabelverlegung und Montageservice Mario Pfeiffer, Parkring 5, 14669 Ketzin zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 237.795,08 €.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0826/22 Beschluss zur Benennung der Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. 4 „Bredow Vorwerk“ der Gemeinde Brieselang, OT Bredow

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Benennung der Erschließungsstraße östlich der L 161 in Richtung Bredow Vorwerk:

Folgende Benennung mit Bezug zur Örtlichkeit wird vorgeschlagen:

An der Eisenbahn (angenommen)

Zur Luchhütung (verworfen)

Am Sommerfeldseck (verworfen)

Recyclingstraße (abgelehnter Vorschlag aus 2021) (verworfen)

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0827/22 Beschluss über die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 87 „Fichtestraße/Banaschstraße“

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Auf Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl./09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl./18, [Nr. 37],S.3) wird die im Bebauungsplangebiet Nr. 87 „Fichtestraße/Banaschstraße“ gelegene Straße in 14656 Brieselang dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhält diese Straße den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Bei den im Bebauungsplangebiet Nr. 87 „Fichtestraße/Banaschstraße“ gelegenen Straßen handelt es sich um die Banaschstraße, welche von der Fichtestraße ca. 312 m in westlicher Richtung verläuft. Die Banaschstraße endet außerhalb des B-Plangebietes 87 am Simmelweg. Von der Banaschstraße zweigt in nördlicher Richtung die Bodelschwinghstraße ab, betroffen sind hier die ersten 25 m ab Banaschstraße. Die Bodelschwinghstraße endet ebenfalls außerhalb des genannten B-Plangebietes am Simmelweg.

1.1 Lage der Straßen:

Banaschstraße:

Gemarkung: Brieselang

Flur: 1

Flurstück: 1303 mit einer Teilfläche von ca. 2230 m²

Bodelschwinghstraße:

Gemarkung Brieselang

Flur: 1

Flurstück: 1303 mit einer Teilfläche von ca. 312 m²

2. Anordnung der Ersatzbekanntmachung:

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsflächen können bei der Gemeinde Brieselang, Fachbereich Gemeindeentwicklung/Bauwesen, Am Markt 3, 14656 Brieselang, Zi. 4.5, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- Dienstags 14:00 – 17:30 Uhr

- sowie nach telef. Vereinbarung

Gemäß § 19 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Brieselang beginnt die Auslegung der zur Widmung gehörenden Planunterlagen mit Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Gemeinde Brieselang.

3. Widmungsinhalt:

3.1 Einstufung: Die unter Punkt 1.1 genannten Straßen werden gemäß § 3 Abs.1. Nr. 3, Abs. 4 Nr.2 BbgStrG als Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.

3.2 Funktion: Anliegerstraßen

3.3 Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Brieselang

3.4 Widmungsbeschränkung: keine

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats gerechnet vom Tage der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt der Gemeinde Brieselang, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Gemeinde Brieselang, Fachbereich Gemeindeentwicklung/Bauwesen, Am Markt 3, 14656 Brieselang schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0829/22 Auslösung der Architektenausschreibung Gesamtschule

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für die EU-weite Ausschreibung von Planungsleistungen für den Bau der Gesamtschule ist die Form der losweisen Vergabe zu wählen. Dabei ist sicherzustellen, dass spätestens nach der Leistungsphase III HOAI (Entwurf) die Gemeinde das Verfahren abrechnen oder modifizieren kann. Die Ausschreibungsunterlage ist auf dieser Basis zu fertigen und der Gemeindevertretung als Rohentwurf mit ihren Eckdaten am 20.07.2022 zur abschließenden Entscheidung über den Start des Ausschreibungsverfahrens vorzulegen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0830/22 Anpassung Entwurf Kita Gottlieb-Daimler-Straße

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der beigefügten, konzeptionell überarbeiteten Entwurfsplanung (offenes Konzept), mit dem Planungsstand vom 15.06.2022, für den Neubau einer Kita mit 112 Plätzen in Massivbauweise in der Gottlieb-Daimler-Straße Brieselang wird zugestimmt.

Auf dieser Grundlage ist die technische Durchplanung (Lüftung, Klimaneutralität, usw.) zu veranlassen.

Anschließend sind die Baukosten zu aktualisieren und den Gremien vorzulegen.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0782/22 Schlussfolgerungen aus der Einwohnerversammlung zur Neuerrichtung eines Sportgeländes

Antragssteller: Fraktion Bürger Für Brieselang

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die zusätzliche frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan 'Sport- und Freizeitgelände Brieselang-Süd' der Gemeinde Brieselang vom 22.03.2022 hatte das Ziel, bereits vor einer konkreten Planung mögliche Bedenken von direkten Anwohnern zu erfahren.

Durch Bürgerinnen und Bürger wurden in der Versammlung insbesondere hinsichtlich dreier Themenkomplexe Bedenken und Wünsche formuliert, die in den weiteren Planungsprozess einfließen sollen:

1. Lärmschutz: Eine Lärmbelästigung der unmittelbaren Anwohner soll – möglichst über den gesetzlich ohnehin bereits vorgeschriebenen hinaus – vermieden werden. Es ist deshalb zu untersuchen, wie die Lärmbelästigung minimiert werden kann. Dabei sind auch Möglichkeiten der Reduktion des Autobahn-lärms mit zu betrachten.

2. Blendschutz – die direkte Einstrahlung des Flutlichtes in die vorhandene Wohnbebauung soll, insbesondere durch die Platzierung der Sportflächen auf dem Areal, minimiert werden.

3. Eine Belastung der Anwohner durch motorisierten Zufahrtsverkehr zum Sportgelände soll vermieden werden. Die Erschließung aus Richtung Rudolf – Diesel – Straße wird deshalb unterstützt. Sie soll die einzige reguläre Zufahrt für PKW sein.

Soweit sich hierbei verschiedene Optionen bieten, soll den zuständigen Gremien berichtet werden.

Abstimmung: Ja: 16, Nein: 3, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **mehrheitlich angenommen**

BV/0834/22 Planerische Prüfung einer Nord-Süd-Straße entlang der Autobahn mit Erschließungsfunktion für das neue Sportgelände

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Erschließung des zukünftigen Sportgeländes am Havelkanal ist durch eine neue Erschließungsstraße entlang der Autobahn sicherzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten hierzu eine Trasse zu entwickeln und die mit dem Bau verbundenen Gesamtkosten grob zu ermitteln. Die Förderfähigkeit der Maßnahme ist zu prüfen.

Dem Gemeindeentwicklungsausschuss ist regelmäßig über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0835/22 Zukünftiges Sportplatzgelände am Havelkanal Lärmgutachten für Sportplatz und Erschließungsstraße

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten für die Ersteinschätzung der Lärmsituation der neuen Erschließungsstraße und des zukünftigen Sportplatzes ein Angebot eines Fachingenieurbüros einzuholen.

Dem Gemeindeentwicklungsausschuss ist regelmäßig über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0836/22 Beauftragung eines Projektsteuerers für den Planungsprozess Erschließungsstraße/ Sportplatz Beratung und Empfehlung

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten die Projektsteuerung für die erste konzeptionelle Planung der Erschließungsstraße und des zukünftigen Sportplatzes durch das Unternehmen IPG Potsdam im Rahmen der vorhandenen Beauftragung durchführen zu lassen.

Dem Gemeindeentwicklungsausschuss ist regelmäßig über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0839/22 Beschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 119 „Rittergut Zeestow“ der Gemeinde Brieselang und Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeits- & TÖB Beteiligung

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 119 „Rittergut Zeestow“ in der vorliegenden Fassung vom 09.06.2022 (Anlage 2) wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der bereits bebaute nördliche Teilbereich wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB, der südliche Teilbereich im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Aufstellung des Bebauungsplans ist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll sowie wo und wann durch öffentliche Auslegung eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 13a Abs. 3 BauGB stattfindet.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0842/22 Sanierungsbedarf des Mehrfamilienhauses in Bredow, Nauener Straße 1a-c

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur vertiefenden Verifizierung der Schäden sowie zur Unterbreitung von Sanierungsvarianten ein Ingenieurbüro zu beauftragen. Weiterhin sollen als Entscheidungshilfen die Variantenvorschläge mit einer Grobkostenermittlung unterlegt sein. Dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung ist regelmäßig Bericht zu erstatten.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0849/22 Beschluss über die Parkgebührenordnung für die Bewirtschaftung der Parkflächen am Nymphensee

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Gebührenordnung

Auf der Grundlage des § 6a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist sowie § 1 der Verordnung über die Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6a Absätze 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 24.09.1993 (GVBl. II/93,[Nr. 69], S. 646) hat die Gemeindevertretung in Ihrer Sitzung am 29.06.2022 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Grundsätze

(1) Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen in der Gemeinde Brieselang durch Verkehrszeichen mit Parkschein verkehrsrechtlich angeordnet ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

(2) Die Erhebung der Gebühren erfolgt durch einen Parkscheinautomaten.

§ 2 Geltungsbereich

(1) Die Gebührenpflicht nach § 1 Absatz 1 gilt in der Gemeinde Brieselang für die Parkplätze vor der „Badestelle Nymphensee“ Finkenkruger Str..

§ 3 Höhe der Parkgebühren

(1) Für die Nutzung der Parkplätze werden für das Parken nach § 1 Absatz 1 folgende Gebühren erhoben:
bis zu 2 Stunden: 3,50 € Tagespreis: 7,00 €

§ 4 Bewirtschaftungszeiten

(1) Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Brieselang nach § 1 Absatz 1 werden folgende Bewirtschaftungszeiten festgesetzt:

vom 15. Mai bis 15. September täglich in der Zeit von 7:00 Uhr bis 21:00 Uhr

§ 5 Inkrafttreten

(1) Diese Gebührenordnung tritt am in Kraft.

gez. Ralf Heimann

Bürgermeister

Gemeinde Brieselang

Abstimmung: Ja: 17, Nein: 2, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **mehrheitlich angenommen**

Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Juni 2022 - Nichtöffentlicher Teil -

BV/0850/22 Personelles - Entfristung Arbeitsverhältnis eine*s Beschäftigte*n

Antragssteller: Der Bürgermeister

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0846/22 Nachtrag zum Pacht- und Betreibervertrag Nymphensee

Antragssteller: Der Bürgermeister

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20. Juli 2022 - Öffentlicher Teil -

BV/0857/22 Vergabe von Objektplanungsleistungen für den Neubau der Gesamtschule Brieselang mit Dreifeldsporthalle

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Objektplanungsleistungen (Architekt) für die Leistungsphasen 1-9 in einem europaweiten Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) für den Neubau der Gesamtschule einschließlich Dreifeldsporthalle auszuschreiben, und zwar in Form eines zweistufigen Vergabeverfahrens nach § 17 VgV mit

1. Stufe - Teilnahmewettbewerb zur Auswahl von mindestens 3 und höchstens 4 geeigneten Planungsbüros

2. Stufe - Verhandlungsverfahren mit den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Planungsbüros wird durchgeführt.

2. Die Auswahl des zu beauftragenden Objektplaners (Architekt) erfolgt nach den in der Anlage 1 aufgeführten Zuschlagskriterien. In den mit dem Objektplaner abzuschließenden Vertrag sind die in der Anlage 2 aufgeführten Kernregelungen aufzunehmen.

3. Die Leistungen der Leistungsphasen 1 – 9 HOAI werden stufenweise wie folgt beauftragt, sodass mit Erteilung des Zuschlages nur die 1. Stufe beauftragt wird, während die weiteren Stufen optional erst später beauftragt werden:

1. Stufe: LP 1 bis 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung)

2. Stufe: LP 4 (Genehmigungsplanung, ggf. Parallelbeauftragung der Entwicklung von Leitdetails bei Entscheidung für einen Generalunternehmer für Bauleistungen)

3. Stufe: LP 5 bis 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe; LP 5 nach Maßgabe einer Entscheidung zur Leitdetailplanung und einer Generalunternehmervergabe für die Bauleistungen)

4. Stufe LP 8 und 9 (Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation)

Abstimmung: Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0854/22 Beschluss über die Vergabe Interimsgebäude Gesamtschule Brieselang in Containerbauweise, zum Kauf

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Vergabe „Interimsgebäude Gesamtschule Brieselang in Containerbauweise, zum Kauf“ durchzuführen. Der Auftrag ist an die Concept Container Modulbau & Handel GmbH, Bahnhofstraße 110, AT-5204 Straßwalchen (Anschrift Büro, wird im Angebot verwendet), Radingerstraße 16, AT-5020 Salzburg (Anschrift protokollierter Firmensitz) zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 3.568.709,27 €.

Abstimmung: Ja: 13, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0861/22 mögliche Nebenleistungen des Interimgebäudes

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für Nebenleistungen außerhalb des Ausschreibungsumfanges zur Umsetzung des Interimgebäudes werden gegebenenfalls weitere 90.000,00 EUR ohne zusätzlichen Beschluss zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0851/22 Beschluss über die Vergabe Ausbau und Erneuerung der Karl-Marx-Straße in Brieselang - 4. BA

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Vergabe Ausbau und Erneuerung der Karl-Marx-Straße in Brieselang - 4. BA durchzuführen. Der Auftrag ist an die AS und BE GmbH, Hellersdorfer Weg 33, 12689 Berlin zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 377.385,25 €.

Abstimmung: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0852/22 Beschluss über die Lieferung einer Heizanlage

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die freihändige Vergabe der Lieferung der Hackgutkesselanlage im Container für das Interim durchzuführen. Der Auftrag ist an die Firma Stoppiera Energietechnik zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 165.662,72 € Brutto.

Abstimmung: Ja: 10, Nein: 1, Enthaltungen: 1 Ergebnis: **mehrheitlich angenommen**

BV/0860/22 Beauftragung eines Gutachters/Sachverständigen zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Nauener Str. 1a-c in Bredow

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Vergabe der Gutachterleistung zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes und der daraus resultierenden Grobkostenschätzung durchzuführen. Der Auftrag ist an die BPC Dworok & Voigt Ingenieur- und Sachverständigen GmbH zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 29.922,55 €.

Abstimmung: Ja: 13, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0859/22 Verkauf eines Flurstücks (Gemarkung: Brieselang, Flur: 9, Flurstück 278)

Antragssteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Beschlusses BV/0310/20 der Gemeindevertretung vom 27.01.2021, keine Liegenschaften mehr zu verkaufen, wird für dieses Flurstück aufgehoben.

Der Gemeindeverwaltung Brieselang wird beauftragt Gespräche mit dem Eigentümer des Flurstückes 279 zur Bereinigung der bestehenden Situation (Bungalow auf Fremdgrundstück) zu führen. Dabei ist auch ein Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes (Gemarkung: Brieselang, Flur 9, Flurstück 278 in der Banaschstraße) oder Teilen davon zum Verkehrswert für Bauland denkbar. Ebenso sind ein Grundstückstausch oder die Veräußerung des Gemeindegrundstückes an einen Dritten mit dem Ziel denkbar die Problematik des Bungalows auf dem Fremdgrundstück zu lösen.

Dem Gemeindeentwicklungsausschuss ist über die Verhandlungen zu unterrichten.

Abstimmung: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0855/22 Ausweitung des Schwimmbereichs am Nymphensee

Antragssteller: CDU-Fraktion

Die Gemeindevertretung beschließt:

Mit Öffnung der Badestelle am Nymphensee wurden die Schwimmbereiche eingeschränkt und die Badeverbotszonen durch Karten und Schilder gekennzeichnet. Die verbliebenen Badebereiche sind für viele Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend und es besteht der dringende Wunsch diese zu vergrößern und auch wieder auf das Ufer an der Gastronomie auszuweiten.

Dazu müsste mehr Seegras gekrautet werden, was aber nicht ohne Antrag bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises erfolgen kann. Daher beauftragt die Gemeindevertretung den Bürgermeister schnellstmöglich beim Landkreis Havelland ein naturrechtliches Verfahren im Rahmen eines Antrages zur Ausweitung der Krautung des Seegrases in Gang zu setzen, um so die Badebereiche vergrößern zu können.

Abstimmung: Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 2 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

BV/0856/22 Berufung sachkundiger Einwohner

Antragssteller: CDU-Fraktion

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beruft gemäß der Hauptsatzung § 6 als sachkundigen Einwohner für den Gemeindeentwicklungsausschuss auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Mike Jerichow. Herr Leonhard Basler wird gleichzeitig aus dem GE abberufen.
2. Die Gemeindevertretung beruft gemäß der Hauptsatzung § 6 als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Haushalt- und Finanzen auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Leonhard Basler.
3. Die Gemeindevertretung beruft gemäß der Hauptsatzung § 6 als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Bildung- und Soziales auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Mike Jerichow.

Abstimmung: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 2 Ergebnis: **einstimmig angenommen**

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Nauen

12 UR II 4/22

Aufgebot

ING-DiBa AG Immobilienfinanzierung, vertreten durch d. Vorstandsmitglieder Nick Jue Vorsitzender, Dr. Joachim von Schorlemer stellv. Vorstandsvors., Michael Clijdesdale, Eddy Henning, Sigrid Kozmiensky, Daniel Llano Manibardo, Dr. Ralph Müller, Norman Tambach,, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt am Main

- Antragstellerin -

Die ING-DiBa AG Immobilienfinanzierung, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt am Main hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Nummer 16962945 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Nauen, Gemarkung Brieselang, Blatt 5267, 5268 jeweils in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 210.000,00 EUR mit 15 % Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter: ING-DiBa AG

Theodor-Heuss-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 02.12.2022 vor dem Amtsgericht Nauen, Paul-Jerchel-Straße 9, 14641 Nauen, Az: 12 UR II 4/22 anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Nauen, 02.08.2022

-Ende amtlicher Teil-



Bürgermeister Ralf Heimann

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Brieselang,
Bredow und Zeestow,**

viele von Ihnen haben jetzt, wo Sie das Amtsblatt in den Händen halten, einen hoffentlich schönen und erholsamen Urlaub hinter sich gelassen. Und ehrlich: Wann hatten wir das letzte Mal einen so schönen Sommer?

Auch wenn uns die letzten Jahre der Sommer wohl gesonnen war, so hat dieser doch die letzten Jahre noch übertroffen. Nicht alle von uns konnten in den Urlaub fahren. Im Angesicht der drohenden Kostensteigerungen für Strom, Gas, Lebensmittel usw. mussten viele kürzer treten. Andere konnten aus persönlichen, familiären oder beruflichen Gründen nicht verreisen.

Deswegen war es gut, dass wir in einer Hauruckaktion den Nymphensee als Badestelle einrichten und allen Bürgern ohne Eintritt zugänglich gemacht haben. Viele konnten sich so am Nymphensee fühlen wie sonst auf Rügen oder Usedom.

Nicht alles ist perfekt, das kann es bei einer derartigen kurzen Zeit der Umsetzung eines neuen Badestellenkonzeptes auch nicht sein. Deshalb haben wir versprochen, am Ende der Badezeit alles auf den Prüfstand zu stellen. Auch die Ausweitung der Badeflächen gehört dazu, ggf. auch mit Zulassung von Surfbrett, Longboards usw.

Schreiben Sie mir, was Ihnen missfallen hat und was wir besser machen können:
info@gemeindebrieselang.de

Sie dürfen aber auch meine Beschäftigten loben, schließlich ist Bürgerservice unser Ziel und sie haben sich für den Nymphensee und für Sie zerrissen.

Wir müssen aber auch an alle die Menschen den-

ken, die nicht im Urlaub waren aus Verantwortung für unsere Gemeinschaft. Unsere Feuerwehrkameraden (m/w/d) aus ganz Brandenburg mussten schwere Einsätze leisten, THW, DLRG und weitere Rettungskräfte, Polizei und Bundeswehr haben zugepackt. Ihnen allen müssen wir respektvoll und hochachtungsvoll unseren Dank aussprechen. Viele dieser Kräfte leisten diese verantwortungsvolle und anstrengende Arbeit ehrenamtlich. Sie opfern die Freizeit für uns, während und damit wir uns im Garten oder an der See erholen können.

Allen Einsatzkräften, die selbstlos an der Brandbekämpfung und in weiteren Katastrophenschutz- und humanitären Einsätzen, wie z. B. jetzt an der Oder oder für die Tafeln usw. helfen und dabei teilweise sogar die physischen und psychischen Grenzen überschreiten müssen - Ihnen allen möchte ich meinen und den hohen Respekt und Dank aller Bürgerinnen und Bürger für das Geleistete aussprechen.

In Brieselang arbeiten wir an der Lösung unserer örtlichen Probleme weiter. Ob wir in den südlichen Bereichen des Nymphensees baden oder nicht, das ist ein Luxusproblem, welches wir im September nach der Badesaison klären. Ob unsere jungen Familien oder Alleinerziehenden einen Kitaplatz bekommen, ist dagegen oft eine Existenzfrage. Mit meinem Amtsantritt habe ich versprochen, dieses Problem zu lösen. Noch während wir an dem Baugenehmigungsverfahren für eine Kita mit 112 Plätzen arbeiten, hat mein Bauamtsleiter eine Bauvoranfrage eingereicht, ob wir diese Kita um rd. 50 weitere Plätze erweitern dürfen. Wir können nicht zaubern und die Probleme aus 20 Jahren mit einem Fingerschnips lösen, aber wir können sie nachhaltig für die Zukunft angehen.

Und auch für den See wird es eine Lösung geben. Wenn am 15. September die Badestelle schließt, wird der Nymphensee insgesamt ein freier See sein, der ohne Badestellenbetreuung allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen wird.

Und jetzt wünsche ich Ihnen noch schöne und erholsame Sommertage, genießen Sie das kühle Nass und lassen Sie nicht zu, dass die Umwelt mit Krieg, Krisen und Inflation Ihre Lebensfreude absorbiert.

Herzliche Grüße und alles Gute,

Ihr



Informationen aus dem Rathaus Sitzungstermine der Gremien in der Gemeinde Brieselang:

31.08.2022	19.00 Uhr	Gemeindevertretung	Ort: Aula Robinson-Grundschule
07.09.2022	19.00 Uhr	Bildungs- und Sozialausschuss	Ort: Aula Robinson-Grundschule
14.09.2022	14.00 Uhr	Seniorenbeirat	Ort: Bürgerhaus
21.09.2022	19.00 Uhr	Hauptausschuss	Ort: Aula Robinson-Grundschule
23.09.2022	19.00 Uhr	Ortsbeirat Bredow	Ort: Gemeindehaus Bredow
28.09.2022	19.00 Uhr	Gemeindevertretung	Ort: Aula Robinson-Grundschule

Feuerwehr mit zahlreichen Einsätzen im Juli

Brieselang. (pat) Während der ersten Sommerferienwochen bis Ende Juli hatte die Freiwillige Feuerwehr Brieselang alle Hände voll zu tun. Der längste und schwierigste Einsatz war ein Schuppen- bzw. Garagenbrand in der Birkenallee.

So dauerten die Löscharbeiten in den Nachtstunden vom 23. auf den 24. Juli rund vier Stunden lang an, ehe der Brand vollständig unter Kontrolle gebracht werden konnte. Mehr als 30 Kameraden waren im Einsatz. Ein Waldbrand auf einer Fläche von 200 Quadratmetern musste am 31. Juli zudem nahe der L 201 am Kreisverkehr GVZ Brieselang gelöscht werden. Weiterhin mussten zwei Einsätze auf der Autobahn 10 absolviert werden. Am 22. Juli waren ein Lkw und zwei Autos in einen Unfall zwischen den Anschlussstellen Berlin-Spandau und Potsdam-Nord verwickelt. Die Einsatzstelle wurde von den Feuerwehrkräften unter anderem gesichert und der Brandschutz sichergestellt. Am 27. Juli mussten die Einsatzkräfte wegen eines weiteren Unfalls eines Autos, das auf der Seite liegend im Bereich Wolfslake zum Stehen kam, ausrücken und technische Hilfestellung leisten. Bereits am 16. Juli an der L 161 in Richtung Paaren und am 25. Juli in Falkensee mussten abgebrochene Baumkronen, die auf die Straßen zu fallen drohten, entfernt werden.

Smart City Managerin für die Gemeinde Brieselang

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2022 am 30.03.2022 stimmten die Gemeindevertreter die vom Bürgermeister anvisierte Stelle eines Smart City Manager/in zu. Am 01.06.2022 konnte die Stelle mit Bärbel Wittig besetzt und dem Stab des Bürgermeisters zugeordnet werden. Ihr gleichgestellt wurde der Administrator. Doch welche Aufgaben und welches Ziel verfolgt die Smart City Managerin eigentlich. Es gibt keine festgeschriebene Definition des Begriffes Smart City.

Die Gemeindevertretung hat mit dem Beschluss 104/19 die Klimaneutralität für 2030 beschlossen. Der Zuzug im Speckgürtel von Brieselang führt zu

hohen Investitionsbedarfen (beabsichtigte Investorenan-siedlungen > 1 Mrd. EUR, davon ein Großrechenzentrum und Logistik, Gesamtschulneubau > 30 Mio. EUR, neue Kitas und Ausbau Grundschulen, neues Rathaus, I2030-Bahnausbau, 800 - 1.000 Wohneinheiten Neubau durch Investor, großer Sportpark, der Innenbereich der Gemeinde wird stark nachverdichtet usw.). Ein Kooperationsvertrag mit DNS-NET sorgt für einen flächendeckenden Glasfaserausbau.



Smart City Managerin Bärbel Wittig. Foto: Rachner

Das Neue wird die Gemeinde nachhaltig prägen. Der Schlüssel zur Klimaneutralität und zur effektiven Nutzung und Steuerung der Energie und weiteren Ressourcen besteht darin, das Neue sofort untereinander und mit dem Alten zu vernetzen. Die Gemeinde hat einen hohen Grundwasserstand (altes Luchgebiet), die Nachverdichtung verstärkt das Problem. Starkregenereignisse führen zu Problemen bei der Versickerung, in den Sommermonaten trocknet das Havelland stark aus. Der Ort kollabiert durch die Pendler im Autoverkehr. Die künftigen Logistikunternehmen und das Rechenzentrum (Wärmenutzung) müssen in den Klimaschutz eingebunden werden.

Das Klimaschutzziel 2030 ist ehrgeizig. Nur eine Vernetzung der Infrastruktur in der Gemeinde unter Einbindung von Gewerbe und Privaten kann die Grundlage dazu schaffen. Die Gemeindevertretung hat durch das Ziel 2030 und die neue Stabsstelle der Smart City Managerin dokumentiert, dass sie die Zusammenhänge verstanden hat und den Smart-City-Ansatz aktiv ausgestalten will. Auf Kreisebene beteiligen wir uns an der Entwicklung einer Smart-City-App zusammen mit den Nachbarkommunen.

Die Einführung einer umfassenden Bürgerbeteiligungssatzung inkl. Kinder und Jugendlicher mit der Schaffung einer Kinderbeauftragten, einer Jugendbeauftragten, einer Gleichstellungsbeauftragten, einer Behindertenbeauftragten und eines Seniorenbeirates führen zur Notwendigkeit, in der Beteiligung neue Kommunikationskanäle anzubieten.

Nach den umfangreichen Veränderungen und Umgestaltungen, die aktuell auf unsere kleine Gemeinde mit mehr als 13.000 Einwohnern zukommen und diese nachhaltig verändern werden, wird die Gemeinde nicht mehr so sein wie bisher. Deshalb müssen wir genau jetzt die Smart-City planen und gestalten und Zug um Zug die alten "Strukturen" einbinden. Es hat im Moment den größten Stellenwert nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in der Politik.

Um eine nachhaltige und umsetzbare Smart City Strategie zu entwickeln ist eine Digitalstrategie unumgänglich. Sie ist Bestandteil und Voraussetzung der Smart City.

Die Verwaltung ist dezentralisiert auf drei verschiedenen Standorte. Zum jetzigen Zeitpunkt ist keine Verwaltungsstruktur (Organigramm) definiert. In der Verwaltung existiert kein Dokumentenmanagement System und kein Vertragsregister. Vorhandene Programme werden nicht vollumfänglich genutzt. Fachwissen ist nicht abrufbar, da keine Dokumentationen vorliegen. Es sind keine Workflows definiert.

Leistungen aus dem OZG sollen bis Ende 2022 den BürgerInnen zur Verfügung gestellt werden. Hier bedarf es zuerst einmal einer Definition welche Leistungen gibt es bereits und welche sind aus Sicht der Mitarbeiter zweckmäßig und helfen Personalressourcen einzusparen. In der Digitalstrategie muss definiert werden, wie die durch die Bürgerschaft gemachten Angaben in die entsprechenden Verfahren gelangen. Der IT Sicherheitsschutz ist dabei zu beachten.

Für die Umsetzung des OZG besteht bereits die Möglichkeit mit einem Nutzerkonto die Verwaltungsleistungen zu beziehen. Hier steht die Gemeinde Brieselang, wie viele andere Kommunen, noch ganz am Anfang. Der Bund hat bereits öffentlich mitgeteilt, dass ab 2023 das OZG 2.0 folgen wird. Durch den zeitlichen Aufschub durch die Bundesregierung besteht eine große Chance für die Gemeinde. „Diese wollen wir auch nutzen“, so Bärbel Wittig.

„Ich sehe mich als Brückenbauerin“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brieselang,

ich heiße Bärbel Wittig und bin die Smart City Managerin der Gemeinde Brieselang.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt: „Was heißt Smart City und welche Aufgaben stecken dahinter?“

Smart City beschreibt das normative Bild einer intelligenten, zukunftsorientierten Gemeinde!

Ich soll und werde in der Gemeindeverwaltung den Prozess der Digitalen Transformation voranbringen und koordinieren. Ich habe eine Querschnittsaufgabe, die nur in engem Austausch und in Zusammenarbeit mit den für die Fachthemen Verantwortlichen gelingen kann. Damit Bürgerinnen und Bürger von der Digitalisierung profitieren, muss sie von der Kommune aktiv gesteuert werden. Digitalisierung wird genutzt um die Lebensqualität zu sichern oder zu steigern. Sie sollte nie Selbstzweck sein, sondern immer in den Dienst der Bürgerschaft gestellt werden. Nur so können Chancen genutzt und Risiken minimiert werden. Das Querschnittsthema Digitalisierung ist in erster Linie kein technisches Thema, sondern ein organisatorisch-politisches Thema.



Meine Aufgabe als Smart City Managerin ist es unter anderem einen strategischen Rahmen zu schaffen und passende Strukturen zu installieren. Ich möchte die Vernetzung der Akteure fördern, dabei stehen die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt. Die Technik ist nur Mittel zum Zweck. Um alle Beteiligten zu erreichen, ist eine medienbruchfreie Herangehensweise wichtig. Innovative Lösungen für kommunale Herausforderungen für eine nachhaltig und integrierte Gemeindeentwicklung zu finden, ist eins meiner Ziele für die Zukunft. Wie ein smartes Brieselang der Zukunft aussehen soll, möchte ich mit Ihnen - den Bürgerinnen und Bürger - gemeinsam erarbeiten. Eine transparente Bürgerbeteiligung ist für mich das A und O.

Nur Sie als BrieselangerInnen wissen wie Sie sich Ihre Gemeinde der Zukunft vorstellen. Nach der Sommerpause werde ich anfangen Ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen zu sammeln. Da ich gerne alle Interessierten erreichen möchte, wird es die Möglichkeit geben mir digital, per Post und/oder persönlich die für Sie wichtigsten Themen mitzuteilen. Nachdem ich diese evaluiert habe, werde ich Sie darüber in Kenntnis setzen und die für Sie wichtigsten Themen in Handlungsfelder definieren, um die weiteren Maßnahmen abstecken können um diese dann wieder gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren.

Meine Rolle der Smart City Managerin hat viele Facetten. Ich sehe mich als Brückenbauerin, da ich die Akteure der Gemeindegemeinschaft an einen Tisch bringen möchte. Ich moderiere die Interessen und zeige Potenziale für Kooperationen und Synergien auf, damit wir gemeinsam die Vision der Smart City erarbeiten können. Als Generalistin muss ich keine Fachexpertin auf jedem Gebiet sein, aber ich verstehe genug von allen Themenfeldern der Smart City, um sprach- und handlungsfähig zu sein.

Sehen Sie mich als Innovationstreiberin die gemeinsam mit Ihnen Ihr Brieselang verändern möchte, ganz nach dem Motto:

Bewegen was bewegt!

Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit und bin gespannt welche Visionen Sie haben.

Bis bald,

Ihre Bärbel Wittig

Info- und Diskussionsveranstaltung im Oktober: „Klimaveränderung und nachhaltiges Wassermanagement“

Brieselang. (jhe/prä) Die Verwaltung der Gemeinde Brieselang plant derzeit eine zweigeteilte Informationsveranstaltung zum Thema „Klimaveränderung und nachhaltiges Wassermanagement“, die im Oktober dieses Jahres in der Sporthalle der ZeeBr@-Grundschule öffentlich stattfinden wird. Insbesondere die Aspekte „Umgang mit Starkregenereignissen“ sowie die „Schaffung eines gut funktionierenden Wasserhaushaltes für Mensch und Umwelt“ sollen im Fokus stehen. Zahlreiche Experten werden Rede und Antwort stehen.



Die Problematik überlaufender Straßen bei Starkregen im Kontrast zum abnehmenden Grundwasserspiegel mit Folgen der Vertrocknung von Wald und Seen und Gefährdung seltener Habitate, berührt diverse Interessensgebiete – Gemeindeverantwortliche, Fachkundler, Forscher sowie Bürger gleichermaßen. Die Veranstaltung soll Raum für die Vorstellungen von Ideen, Konzepten und Umsetzbarkeiten geben, sowie zu einem interdisziplinären Austausch und einer offenen Diskussionsrunde anregen. Am Dienstag, 4. Oktober, wird ab 18 Uhr zunächst über die aktuelle und zukünftige Klimasituation sowie Natur- und Regenwassermanagement gesprochen. Zudem werden nachfolgende Fragen erörtert: „In welchem Ausmaß werden wir weiterhin von Starkregenereignissen betroffen sein? Wie funktioniert die Entwässerung bei Starkregen? Erwartet uns auch Hitzeperioden? Mit welchen Folgen ist in Zukunft für Pflanzen und Tiere zu rechnen? Was sind Ziele und Vorstellungen der Landesbehörde?“ Vom Deutschen Wetterdienst wird Dr. Frank Kreienkamp, Leitung Regionales Klimabüro Potsdam, genauso als Experte zur Verfügung stehen wie Carsten Linke vom Brandenburger Landesamt für Umweltschutz und unter anderem Sebastian Steiner vom Wasser- und Bodenverband Havelland.



Eine Woche später am Dienstag, 11. Oktober, werden ab 18 Uhr die technischen Möglichkeiten im Umgang mit Starkregenereignissen diskutiert, Lösungsansätze und Beispielprojekte aufgezeigt. Auf nachfolgende Fragen werden Antworten gesucht: „Wie können wir Schäden bei Starkregen vermeiden? Wie können wir überlaufende Straßen vermeiden? Können Gründächer zu einem nachhaltigen Wassermanagement beitragen?“ Mit dabei sein werden unter anderem Prof. Dr.-Ing. Heiko Sieker vom Unternehmen „Sieker – Die Regenwasserexperten“, ein Experte der PROWA Neuruppin, Dipl.-Ing. Marco Schmidt vom Fachbereich Gebäudetechnik der TU Berlin. Weiter Fachleute sind zudem angefragt. Klar ist: „Es wird eine spannende Veranstaltung werden und alle, die sich in diesem Bereich weiterbilden und vernetzen möchten oder gerne auch ihre Erfahrungen teilen würden, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen. Die Einwohner der Gemeinde sind ausdrücklich eingeladen“, so die Koordinatorin der Veranstaltung, Jessica Heßling, die im Fachbereich für Bauwesen und Gemeindeentwicklung unter anderem für Natur, Umwelt- und Klimaangelegenheiten zuständig ist.

Info zur Anmeldung: Ein Einladungslink wird im August/September auf der Internetseite der Gemeinde Brieselang freigeschaltet.



Badestelle Nymphensee:

Bürgermeister zieht erste positive Zwischenbilanz

Brieselang. (pra) Brieselangs Bürgermeister Ralf Heimann hat rund eineinhalb Wochen nach der Wiedereröffnung des Nymphensees eine positive erste Zwischenbilanz gezogen. „Uns sind keine Klagen von den Badegästen zu Ohren gekommen. Der Bauhof leistet ganze Arbeit. Wir sind sehr zufrieden mit dem Neustart“, betonte er am Freitag.

Lediglich das Ordnungsamt der Gemeinde Brieselang berichtete am Mittwoch von einem Fall, wonach ein Nacktbader erstens nicht in dem ausgewiesenen FKK-Bereich seine Bahnen im Wasser zog und zweitens zudem nicht in dem generell geltenden Schwimmbereich unterwegs war. Er kam der Aufforderung des Ordnungsamtes nicht nach, den Bereich zu verlassen. In der Folge musste die Polizei gerufen werden. Noch vor Eintreffen der Beamten, die Amtshilfe hätten leisten wollen, verließ der Mann das Gelände schließlich. Zuvor hatte der ältere Mann, der Verwaltung ist er bekannt, im Bereich des Spielplatzes am Nymphensee auch noch nackt auf einem Klettergerüst posiert.

Die Verwaltung ist, nachdem das einstige Naturbad in eine Badestelle umgewandelt worden war, nach der Anpassung des Pachtvertrages Betreiber des Nymphensees. Mitarbeiter des Bauhofs sorgen seit der offiziellen Eröffnung am 6. Juli unter anderem für Sauberkeit und den reibungslosen Ablauf vor Ort.

Hausverbot für Senior



Brieselang. (pat) Das Ordnungsamt der Gemeinde Brieselang hat gegen einen der Verwaltung bekannten Mann Ende Juli erneut ein Hausverbot erwirkt, weil er sich zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit am Nymphensee erst auf dem Spielplatz und nun nahe des Spielplatzes nackt gezeigt hat. Bekanntermaßen gibt es an der Badestelle einen

FKK-Bereich für Nacktbader. Bürgermeister Ralf Heimann konnte den jüngsten Tabubruch dokumentieren.

Das Hausverbot für den Senior gilt nun bis 31. Dezember dieses Jahres. Schon einige Wochen zuvor hatte der Mann ein Hausverbot erhalten, allerdings mündlich Besserung gelobt, weshalb es aufgehoben worden war. Nach der neuerlichen Provokation muss der betreffende Mann nun mit den Konsequenzen leben. Bürgermeister Ralf Heimann sagte: „Dass der Brieselanger an einer verbotenen Stelle ins Wasser gegangen sein soll, wie auch medial fälschlicherweise verbreitet wurde, hat mit dem auferlegten Hausverbot rein gar nichts zu tun. Wir können es schlicht und einfach nicht tolerieren, dass sich jemand im Bereich von Kinderspielplätzen bewusst entblößt. Nach dem ersten Vorfall wurde uns gegenüber Besserung gelobt, doch das hat der Mann offenbar leider nicht ernst gemeint. Das Hausverbot ist aus unserer Sicht im Hinblick auf eine rechtliche Bewertung unausweichlich.“

Der Besuch des Nymphensee-Geländes am 29. Juli 2022 stand deshalb im Fokus, weil der Seebeirat am Tag zuvor zwei Mängel vorgebracht hatte, die der Bürgermeister persönlich unter Augenschein nehmen wollte. So stellte er einerseits fest, dass in der Badeverbotszone illegale Schilder mit der Aufschrift „Baden auf eigene Gefahr“ ausgewiesen wurden. Und: „Der Vorwurf, dass es vor der Übernahme des Badesees durch die Gemeinde sauberer war, konnte ich durch zahlreiche Fotos widerlegen. Ohne dass der Bauhof von meinem Besuch wusste, war früh morgens der See sauber, geharkt, Müll eingesammelt und so weiter. Nicht eine einzige Scherbe oder ein einziges Bonbonpapier konnte ich finden.“

Schulspeisung: Vertrag mit Unternehmen „Sonnenkäfer“ abgeschlossen



Brieselang. (pra) Übergangslösung gefunden: Die Verwaltung der Gemeinde Brieselang hat innerhalb kürzester Zeit mit dem Unternehmen „Sonnenkäfer“ vorübergehend einen neuen Caterer für die Schulmittagspeisung an den beiden Grundschulen gewinnen können. Der Vertrag für die Übergangszeit, der ab dem 1. August 2022 bis zum 28. Februar 2023 greift, wurde sowohl von Bürgermeister Ralf Heimann als auch von der Geschäftsführung des Anbieters beiderseits unterschrieben.

Die Eltern, die für ihre Kinder eine Schulessenversorgung anstreben, können damit ab sofort Kontakt zum Caterer aufnehmen und ihrerseits Verträge abschließen. Den Link dazu finden Interessierte [hier](#). Der Caterer wird über die Schul- und Kitaverwaltung in einem an die Eltern adressierten Schreiben auch über die Rahmenbedingungen informieren. Das Schreiben ist unter anderem [hier](#) abrufbar.

Die nun vereinbarte Übergangslösung war nach der überraschenden Ankündigung des derzeitigen Schulessenversorgers, den auslaufenden Vertrag nicht mehr verlängern zu wollen, notwendig geworden. Das grundsätzliche Ziel der Verwaltung ist es, demnächst unter umfangreicher Beteiligung der Eltern das Anforderungsprofil respektive die Rahmenbedingungen für eine Neuausschreibung der Schulessenversorgung festzulegen. Noch vor Ablauf der nunmehr vertraglich geregelten Übergangszeit soll sodann eine Vergabe erfolgen, damit die Schulmittagspeisung auch darüber hinaus gesichert und gewährleistet werden kann.

Trauer um Walter Ludewig

Brieselang. (pat) Die Gemeinde Brieselang trauert um Walter Ludewig. Er starb nach schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren. Ludewig war fast von der ersten Stunde an im Verein BürgerBus Brieselang aktiv. Als Vorstandsmitglied sowie als Fahrer ab dem Jahr 2008 und als Fahrzeugverantwortlicher habe er laut Hans-Joachim Rapp, Vorsitzender des Vereins, „über viele Jahre das Vereinsgeschehen und den Bürgerbusbetrieb aktiv mitgestaltet“. In einer Trauerbekundung hieß es weiter: „Wir werden ihn so in Erinnerung behalten wie wir ihn erlebt haben: immer hilfsbereit, optimistisch und lebensfroh.“ Auch Bürgermeister Ralf Heimann drückte den Hinterbliebenen seine Anteilnahme aus. Er sagte: „Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie. Auch für den BürgerBus-Verein ist der Verlust ein herber Schicksalsschlag.“

Spatenstich: Glasfaserausbau in der Gemeinde Brieselang beginnt



Brieselang. (pat) Mit einem feierlichen Spatenstich ist nach rund achtmonatiger Vorbereitungszeit am Mittwoch (10. August 2022) der Glasfaserausbau für schnelle Internetangebote in der Gemeinde Brieselang gestartet worden. Das Unternehmen DNS:NET wird in den kommenden Monaten für knapp 6.000 Brieselanger Haushalte sowie weitere 500 Haushalte in den Ortsteilen Bredow und

Zeestow Datenraten von bis zu 2,5 Gbit/s bereitstellen.

Bürgermeister Ralf Heimann zeigte sich sehr zufrieden und bekräftigte sein persönliches Anliegen, die Internetinfrastruktur in der Gemeinde Brieselang endlich aufzuwerten. „Wir sind als Gemeinde sehr froh und stolz darauf, dass wir im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger und der hier ansässigen Unternehmen mit dem Unternehmen DNS:NET als kompetenten Partner die wichtigen Weichen für die Zukunft nun stellen können. Das Bereitstellen von schnellen Internetangeboten ist in heutiger Zeit wichtiger denn je. Stabile und leistungsfähige Glasfaserleitungen sind sowohl ein wichtiger Standortfaktor für das Gewerbe als auch genauso elementar für die privaten Haushalte. Dass der flächendeckende Ausbau nach dem großen Interesse seitens der Haushalte wie geplant nun beginnt, ist großartig. Jetzt schaffen wir es endlich, ins 21. Jahrhundert durchzustarten.“

Hardy Heine, DNS:NET-Repräsentant und Ansprechpartner für die Kommunen, ergänzte: „Wir freuen uns sehr, dass die Bürger sich derart für unser Angebot begeistern und somit sicherstellen dass der Breitbandausbau nun stattfinden wird. Die nun beginnenden Baumaßnahmen werden mit dem Bauamt der Gemeinde abgestimmt. Wir hoffen auch auf einen milden Winter, um zügig voranzukommen.“



Uwe Gramsch, Fachbereichsleiter für Bauwesen und Gemeindeentwicklung, sprach mit Blick in die Zukunft von einer „deutlichen Verbesserung des Wohnkomforts für alle Brieselangerinnen und Brieselanger“. „Wir wollen die Lebensqualität erhöhen, dazu gehört nun mal moderne Kommunikation“, sagte er weiter.

Bärbel Wittig, Smart-City-Managerin der Gemeinde Brieselang, erklärte zudem: „Nur mit einem anständigen Breitbandausbau können wir die vielfältigen Aufgaben, die künftig vor dem Hintergrund der weiteren Digitalisierung anstehen werden, auch bewerkstelligen.“

Offener Austausch mit der Landtagsabgeordneten Andrea Johlige



Brieselang. (pat) Austausch während der Sommertour: Andrea Johlige, Landtagsabgeordnete der Linken, und Brieselangs Bürgermeister Ralf Heimann haben am Donnerstag (11. August 2022) im Rahmen eines Arbeitsgespräches im Rathaus vielfältige Themengebiete erörtert. Angeschnitten wurden etwa aktuelle Vorhaben in Brieselang sowie Problemstellungen wie der Fachkräftemangel, Energieversorgung, das Kreisentwicklungsbudget oder das Finanzausgleichsgesetz. Johlige und Heimann legten im Beisein von Antje Koch, Gemeindevertreterin in Brieselang, ihre jeweiligen Standpunkte dar, wie Pressesprecher Patrik Rachner mitteilte.

„Es war ein konstruktives Gespräch in offener Atmosphäre“, sagte Heimann im Nachgang des Treffens.

„Der Meinungsaustausch war wichtig und aufschlussreich. Es ist immer gut, mit Landes- oder Bundespolitiker*innen im Dialog zu bleiben“, betonte er weiter. Zuvor hatte der Bürgermeister über das derzeit vorherrschende Thema Nymphensee gesprochen und dargelegt, dass nach dem Ende der Badesaison „alles auf den Prüfstand“ gehoben werde. „Wir werden sicherlich sowohl über die Haupteingangssituation als auch über die Schwimmbereiche im See sprechen müssen“, sagte Heimann.

Im Hinblick auf den Bau der Gesamtschule werde in etwa zwei bis drei Wochen nach der finalen Prüfung durch eine Anwaltskanzlei die europaweite Ausschreibung veröffentlicht. „Ich denke, im Dezember werden wir ein Architektenbüro haben“, so Heimann. Auch das in Brieselang schon seit langer Zeit schwierige Thema Kitaplätze wurde besprochen. In diesem Zusammenhang werde der Bau der neuen Kita an der Gottlieb-Daimler-Straße für Entspannung sorgen, ist sich der Verwaltungschef sicher. Noch sind die Planungen für 112 Plätze ausgelegt, doch mittlerweile wurde auch eine Bauvoranfrage beim Bauordnungsamt des Landkreises Havelland eingereicht, das nun eine Erweiterung um weitere 50 Plätze prüft. „Wenn eine positive Stellungnahme erfolgt, hätten wir mit einem Schlag vorübergehend alle Antragsteller versorgt“, erklärte Heimann. Derzeit fehlten rund 150 Kitaplätze, das bedeute aber nicht, dass die Betroffenen nicht anderenorts versorgt sind. „Unser Ziel bleibt natürlich, dass die hier in Brieselang lebenden Kinder auch hier in eine Kita gehen können.“ Sollte das Projekt des Vereins „ZukunftChancen Brieselang“ ebenfalls erfolgreich verlaufen, „hätten wir einen Befreiungsschlag erzielt, der bis in die nächsten Jahre reichen würde“.

Dass die Verwaltung zudem mit Hochdruck am Projekt Fläche für den Sportpark für Brieselang arbeitet, betonte der Bürgermeister zudem. In Vorbereitung dessen, soll nach Möglichkeit ab dem kommenden Jahr eine Erschließungsstraße, die übrigens vom Landesbetrieb Straßenwesen als förderfähig eingestuft wurde, gebaut werden. Mit Blick auf die benötigten Flächen für den Sportpark selbst sei die Verwaltung mit zwei Eigentümern in vielversprechenden Gesprächen und prinzipiell einig. Mit dem dritten Gesprächspartner müsse noch eine Einigung, Stichwort Neumann-Gelände, erzielt werden.

Zum Kreisentwicklungsbudget bezog Heimann zum Beispiel mit Blick auf das Feuerwehrförderprogramm ebenfalls klar Position. Er betonte: „Ich bin der felsenfesten Meinung, dass das Geld in einen Topf fließen soll und durch alle Kommunen zu gleichen Teilen geteilt wird.“ Vor dem Hintergrund des Finanzausgleichsgesetzes stimmte er Andrea Johlige zu, dass das Geld insbesondere in den Berlin fernen Raum fließen solle. Johlige selbst sagte: „Kleine Kommunen und Ämter mit großen Flächen, aber weniger Einwohnern haben ein Problem und auch kaum eine Lobby.“ Deshalb sei es elementar wichtig, dass diese Kommunen nicht in Vergessenheit gerieten. Den Fachkräftemangel wiederum sprach Heimann zudem an, weil der Landkreis etwa aktuell Ingenieure für den Baubereich mit lukrativen Angeboten sucht, die gegebenenfalls auch Auswirkungen auf Brieselang und weitere Kommunen haben könnte. Johlige sagte etwa dazu: Der Fachkräftemangel in den Verwaltungen ist eklatant. Der öffentliche Dienst ist leider nicht attraktiv genug. Es muss offenbar tatsächlich verstärkt mit Zulagen gearbeitet werden, um Fachkräfte zu binden.“

Während der Gesprächsrunde stand natürlich auch die Energieversorgung im Fokus. Wie Heimann berichtete, erarbeite die Verwaltung derzeit Einsparpotenziale. „Wo wollen wir sparen und wo nicht? Diese Frage müssen wir beantworten. Wir werden die Varianten der Gemeindevertretung vorlegen“, betonte er. Johlige halte eine Verzichtsrhetorik für schwierig. Sie sehe eine Gefahr, dass „die Stimmung im Herbst kippen könnte“. Schon jetzt zeichne sich ab, dass Menschen Abstiegsängste hätten. „Nicht alle wissen, dass sie von Armut bedroht sind“, sagte sie. Strom- und Gasnachzahlungen im Frühjahr des kommenden Jahres könnten laut Heimann für ein böses Erwachen sorgen.

Die Ortsgruppe Brieselang der Volkssolidarität lädt zur

Dampferfahrt

mit der MS „Harmonie“

am Freitag, 02. September 2022, um 9.30 Uhr ab der Anlegestelle
Sportboothafen in Brieselang ein.

**Die Fahrt geht von Brieselang-Ketzin-Deetz-Brandenburg/
Neustätische Wassertorstraße. Ankunft: ca. 13.15 Uhr.
Dann max. 2 Stunden Aufenthalt. Zurück Ketzin-Brieselang. Ankunft ca. 18.30 Uhr.
Geplant ist ein geführter Stadtrundgang**

Fahrkosten:

Mitglieder 25,00 € Nichtmitglieder 30,00 €
(Dampferfahrt incl. Kaffeegedeck)

Fahrdauer ca. 9 Std.

Gastronomie ist wie immer an Bord

Anmeldung und Bezahlung in der Sportlerklausur Rotdornallee, dienstags, mittwochs, donnerstags
14-17.00 Uhr. Tel.: 033 232 39923

Stadtradeln: Kilometer um Kilometer für den Klimaschutz



Brieselang. (pat) Die Gemeinde Brieselang nimmt vom 29. August bis 18. September 2022 am Stadtradeln teil. Alle, die in der Gemeinde Brieselang wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen. In Brieselang haben sich bislang allerdings erst 12 Radelnde registriert. „Wir hoffen natürlich, dass noch viel mehr Menschen etwas für den Klimaschutz tun wollen“, sagte Bürgermeister Ralf Heimann. In Brieselang gibt es übrigens auch ein Offenes Team.

Die Teilnahme am Stadtradeln ist übrigens kostenlos. Eine Handy-App kann unter www.stadtradeln.de/app oder im App-Store ebenfalls kostenfrei heruntergeladen werden. Der Spaß am Fahrradfahren steht im Vordergrund, dennoch ist das Ziel der Kampagne natürlich wertvoll, denn möglichst viele Menschen sollen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag gewonnen werden, um dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Wer also in die Pedale treten möchte, dem werden die zurückgelegten Kilometer sowohl für Brieselang als auch für den Landkreis gutgeschrieben. Der Anreiz: Es winken Preise.

Um gut vorbereitet in die Aktion zu starten, hier noch einmal alle wichtigen Informationen zum Thema Kilometer sammeln:

- Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins [km-Buch](#) eingetragen oder direkt über die [STADTRADELN-App](#) getrackt werden.
- Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (einzeln, täglich oder maximal jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.
- Bis einschließlich zum letzten der 21 STADTRADELN-Tage können Teams gegründet oder sich einem Team angeschlossen werden. Nachträge der Kilometer sind ebenfalls möglich, solange sie innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums erradelt wurden.

- Für registrierte Teilnehmende gibt es nach dem Aktionszeitraum eine siebentägige Nachtragefrist. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

WICHTIG: Wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze! Also, machen Sie mit und treten Sie kräftig in die Pedale.



Kirmes in Brieselang: Veranstalter zufrieden

Brieselang. (pat) Rummel vorbei: Christian Stange, Veranstalter der Kirmes in Brieselang hat am Montag (15. August 2022) im Nachgang zum Traditionsevent eine positive Bilanz gezogen. Seinen Angaben zufolge kamen an den vier Tagen rund 2.500 Besucher auf den Festplatz an der Thälmannstraße. Dort wurde viel „Halligalli“ geboten.

„Es war insgesamt alles gut, ich bin zufrieden“, betonte Stange. „Es ist auch alles gut abgelaufen und diesmal gab es auch kaum Beschwerden durch die Anwohner. Dafür möchte ich mich bedanken.“

Stange, der die Kirmes schon seit Jahren organisiert und veranstaltet, hatte allerdings im Vorfeld etwas Schwierigkeiten, Schausteller und beispielsweise Imbissanbieter zu finden. „Nach Corona haben sich viele anderweitig orientiert“, sagte er. „Es ist schwierig gewesen. Im Übrigen war auch die Stimmung etwas verhaltener. Ich denke, auch das hat mit Corona zu tun.“

Während der Kirmes, die wegen der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren nicht stattfinden konnte, hatte Bürgermeister Ralf Heimann am vergangenen Freitag (12. August 2022) natürlich die klassische Aufgabe, den Bierfassanstich zu übernehmen. Das meisterte er mit Bravour. Er schwang den Hammer, schlug den Zapfhahn ein und schon konnte der Gerstensaft ausgiebig fließen.



FEST DER Generationen

- ★ OPEN STAGE
- ★ TOMBOLA
- ★ KINDERSCHMINKEN
- ★ HÜPFBURG
und vieles
mehr ...

03.09.
ab 13 Uhr

auf dem Gelände der
evangelischen Kirche in
Brieselang



ZukunftsChancen
Brieselang e.V.

Gemeinsam bessere Chancen für Kinder schaffen



Der im Havelland bekannte ehemalige Tierarzt

Dr. Dirk Bausch

liest aus seinem Buch

Erna geht zu Fuss

Es wird ein Abend voller interessanter
Geschichten aus dem Erfahrungsschatz
tierärztlichen Lebens,
mit lustigen, traurigen aber auch kritischen
Momenten.

13. September 2022, um 18.30 Uhr
Sitzungssaal im Bürgerhaus
Forstweg 9

Kostenbeitrag: 5,00 Euro

*Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung in den amtlichen
Bekanntmachungen oder auf unserer Homepage über die gültigen
Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie.*

Badestelle weiter mit „ausgezeichneter Wasserqualität“



Brieselang. (pat) Zertifiziert: „Nach der jüngsten Laboruntersuchung im Auftrag des Gesundheitsamtes des Landkreises Havelland Ende Juli zählt die Badestelle Nymphensee in Brieselang weiterhin zu den saubersten Gewässern in Brandenburg. Das Land Brandenburg bescheinigt zudem nach wie vor eine „ausgezeichnete Wasserqualität“. Drei von drei möglichen Sternen wurden entsprechend vergeben.

Das Baden in dem rund 15 Hektar großen See ist „mikrobiologisch nicht zu beanstanden“, das Gewässer gilt damit als unbedenklich. Die Probe wurde am 25. Juli entnommen und von einem Potsdamer Speziallabor analysiert. Zum Prüfzeitpunkt hatte der Nymphensee eine Wassertemperatur von 26,1 Grad Celsius, die Lufttemperatur lag bei 32,0 Grad Celsius, das Wetter war sonnig.

Der pH-Wert lag bei 8,5. Die Sichttiefe betrug drei Meter, das Wasser ist damit klar und geruchslos. Es wurden weder teerhaltige Rückstände, noch Glas, Gummi, Plastik und andere Abfälle registriert. Auch Schaumbildungen oder sichtbare Algenschlieren im Badebereich wurden nicht festgestellt.

Fazit des Landkreises: „Die Badestelle ist zum Baden geeignet.“ In den Bemerkungen wurde zudem festgehalten, dass die sanitären Anlagen zum Zeitpunkt der Überprüfung „sauber und ordentlich“ waren.

SBB

**Der Seniorenbeirat
informiert**



Hallo liebe Wanderfreunde aus Brieselang und Umgebung,

auch in diesem Jahr bietet der Seniorenbeirat wieder Wanderungen an.

Die letzte leichte Wanderung (ca. 7 Km lang) findet in Potsdam und Berlin statt. Startpunkt ist in der Nähe der Glienicker Brücke mit Einkehr im Gasthaus „Moorlake“. Sie wird am 13. Oktober durchgeführt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei KIK .

Für eine Planung von Mitfahrgelegenheiten wäre eine zeitnahe Anmeldung sehr hilfreich. Bitte meldet Euch unter der bekannten Telefonnummer 0151/20271080 oder per E-Mail via lue-di@gmx.net.

Bis demnächst!

Euer Wanderfreund Dirk



Der Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. lädt ein zum

SOMMERFEST

Samstag, 27. August 2022
(12:00 - 17:00 Uhr)

Tag der offenen Tür

Infos und Tipps rund ums Tier,
große Tombola mit vielen tollen Preisen,
Essen & Getränke, Trödelmarkt, viele
Gaststände u.a. Tierfotograf, Spiel & Spaß
für Kinder, Tierheimführungen u.v.m.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



This Flyer has been designed using resources from Freepik.com & Vecteezy.com

Dallgower Str. 104, 14624 Dallgow-Döberitz

Kontakt: (03322) 83 89 99 9 / info@tierheim-falkensee.de

Musik, Tanz und Applaus - Tolles Sommerfest der Kita Birkenwichtel



Brieselang. (kre) Das Sommerfest der Kita Birkenwichtel, das im Juli stattfand, war ein voller Erfolg. Denn: Nach langer Zeit konnten sich die Eltern am ausführlichen Programm der Kinder und Erzieherinnen mit Musik und Tanz erfreuen und begeistert ihren Applaus spenden.

„Die Kita wollte mit dem Fest allen Familien ‚Danke sagen‘ für die gemeinsam gut überstandene Corona-Zeit mit all ihren Einschränkungen, der Geduld und dem uns entgegengebrachten Verständnis im Kita-Alltag, die die Pandemie-Umstände so mit sich brachten“, sagte Kitaleiterin Kerstin Remp.

Die Familien genossen sichtlich entspannt und erfreut die Zeit zum Plauschen und Bummeln durch das Kita-Gelände vorbei an vielen bunten Stationen, die zum Mitmachen einluden. Bei süßen und herzhaften Snacks wie Bratwurst, leckeren Kugeln von Jannys mobilem Eiswagen und von den Erzieherinnen zahlreiche, gebackene Kuchen, die sehr gern von allen angenommen wurden, verging die Zeit wie im Nu.

„Ein herzliches Dankeschön gilt besonders dem REWE-Markt Dennis Henke, der uns die Bratwürste für das Fest gesponsert hat“, so Remp.

Maerker-Portal mit technischen Problemen

Brieselang. (pra) Das Maerker-Portal ist zumindest bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Amtsblattes (15. August 2022) nicht nutzbar gewesen. Wie das Kommunale Anwendungszentrum als Betreiber der Plattform mitteilte, konnten „aufgrund aktueller technischer Probleme keine neuen Maerker-Einträge angenommen werden“.

Weiter hieß es: „Die Bearbeitung des Maerkers kann in den Kommunen derzeit leider nicht erfolgen.“ An einer Lösung des Problems, das etwas Zeit in Anspruch nehmen wird, werde mit Hochdruck gearbeitet. Das Kommunale Anwendungszentrum bittet um Verständnis.!

Erntefest Bredow

Festplatz Bredow



03.09.2022

14:00 Uhr

Traktorenumzug

Erntekönigin



Hüpfburg



Tombola

Disco ab 20:00 Uhr

DJ TOBO

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Förderverein der Kita

„Bredower Landmäuse“



Zahlreiche Konzertveranstaltungen der evangelischen Kirche

Brieselang. Francois Planiol, Kantor an der Evangelische Kirche Brieselang-Bredow-Zeestow, hat einen Überblick zu den Veranstaltungen in kommender Zeit übermittelt.

Am 8. September, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Chor Vocal Connection. Der Chor singt vor allem Lieder aus dem Pop-, Swing-, und Gospelliteratur. Der Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Am 22. September, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Organist Eckhard Römer (Falkensee), Orgel, und Kantor Francois Planiol (Orgel mit 4 Hände und 4 Füße). Der Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Am 6. Oktober, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Organist Kantor Francois Planiol (Orgel). Der Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Am 20. Oktober, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Organistin und Kirchenkreiskantorin Therese Härtel (Falkensee), Orgel. Der Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Am 10. November, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Trio Surabile (Flöte, Geige und Klavier/Cembalo/Orgel). Der Trio Surabile spielt auf höchste Niveau ein buntes und beschwingtes Programm. Der Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Am 24. November, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Konzertorganist Matthias Wilke. Matthias Wilke ist ein erfahrenes Musiker, der in Berlin auf höchstes Niveau musiziert (Staatskapelle u.a.). Wir sind sehr glücklich, dass er sich für unsere Gemeinde interessiert und freuen uns, für Brieselanger dieses einzigartiges Hörgenuss anbieten zu können (Infos: www.matthiaswilke.de) Das Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Am 15. Dezember, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirche zu einem Konzert mit dem Ökumenischer Kirchenchor, von der Trio Surabile begleitet. Neben weihnachtliche Lieder, auch zum mitsingen, und Musikstücke, wird die Kantate von Vincent Lübeck "Willkommen, süßer Bräutigam" dargeboten. Der Konzert ist gratis, am Ausgang wird um eine Spende für die Restaurierung der historische Orgel der Kirchen in Bredow.

Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Brieselanger Tafel

Brieselang. (pat) Auf dem Gelände der Nauener Tafel in Brieselang, Karl-Marx-Straße 148, findet am Samstag, 27. August, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Veranstalter sind die Tafel in Brieselang mit ihrer Kleiderkammer sowie die Ukrainehilfe Havelland.

Vor Ort wird viel geboten: Puppenspieler - Alpakas - Zauberer (14 - 17 Uhr) - Hüpfburg - Basteln und Kreativität - Flohmarkt - Kuchenbasar - Zuckerwatte - Wildschwein vom Grill - Bratwurst - Getränke, auch Bier und Sekt und vielleicht noch die ein oder andere Überraschung. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.

SOMMERFEST

27.08.22

ab 9:30 Uhr
Fichte-Sportplatz
Karl-Marx-Str. 146, 14656 Brieselang

WAS ERWARTET EUCH?

WEITERE INFOS
FINDET IHR HIER

Mixed-Fußballturnier
Kinderschminken
Ponyreiten
10 Kampf für Kinder
Hüpfburg
Essen und Getränke
DJ
und vieles mehr

<http://sv-gruen-weiss-brieselang.de/index.php/neuigkeiten/freizeit/488-sommerfest>

Am Samstag, 27. August, feiert der SV Grün-Weiss Brieselang sein 70-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest auf dem Fichtesportplatz. Das Programm steht nun fest.

Ablaufplan:

9:30 Uhr	Eröffnung durch den Vorstand
9:45-10 00 Uhr	Warm-Up mit Marita Niese vom BSV
10.00 bis ca. 14:00	Mixed Fußballturnier
ab 10:30 Uhr	KSB Spielmobil mit Hüpfburg, Kletterfelsen und weiteren Kinderspielangeboten
ab 12:00 Uhr	Markt der Möglichkeiten mit diversen Marktständen, Pony-Reiten, Kinderzahnkampf, Kinderschminken Volleyball, Nordic Walking und Boule-Petanque des SV Grün-Weiss zum Mitmachen

Partnervereine stellen sich vor
Brieselanger Sportverein e.V. – BSV
Badminton Verein e.V. Brieselang
WUSU Team Berlin-Brieselang

Das Schadstoffmobil kommt wieder nach Brieselang

Brieselang. Im September wird das Schadstoffmobil des Landkreises Havelland wieder Station in der Gemeinde Brieselang machen. Dann können Sonderabfälle, darunter Farben, Klebstoffe, Lacke, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Altöl & Co., aus Privathaushalten entsorgt werden. Der Service ist kostenlos.

Die Termine im Überblick:

Standort Brieselang: Forstweg/Märkische Straße

Datum: am 07.09.2022 von 15:45 - 16:30 Uhr

Standort Brieselang: Thälmannstraße/Karl-Marx-Straße

Datum: am 16.09.2022 von 14.45 - 15.30 Uhr

Standort Bredow: Oranienburger Straße/Bushaltestelle

Datum: am 16.09.2022 von 14.00 – 14.15 Uhr

Standort Zeestow: Wustermarker Straße/Bushaltestelle

Datum: am 16.09.2022 von 15.45 – 16.00 Uhr

Folgende Stoffe aus privaten Haushalten werden in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen:

Schadstoffe Anlieferungsform/Mengenbegrenzung

Ölfarben und Lackfarben max. Behältnisgröße 2,5 l

Latexfarben max. Behältnisgröße 15 l

Klebstoffe und Harze max. Behältnisgröße 2,5 l

Lösemittel max. Behältnisgröße 5 l

Altmedikamente max. Packungsgröße 1 kg

Autobatterien (PKW) PKW

Stabbatterien keine Begrenzung

Knopfzellen keine Begrenzung

Pflanzenschutz- und fest: max. Packungsgröße 1 kg

Schädlingsbekämpfungsmittel flüss.: für Konzentrate 500 ml
für Verdünnungen 5 l

Säuren und Laugen max. Behältnisgröße 1 l

Fotochemikalien max. Behältnisgröße 5 l

Altöl max. Behältnisgröße 10 l

Spraydosen (ohne Grünen Punkt) keine Begrenzung

Desinfektionsmittel max. Behältnisgröße 1 kg

Kühlflüssigkeit max. Behältnisgröße 1 kg

Bremsflüssigkeit max. Behältnisgröße 1 kg

Bitte übergeben Sie die Abfälle den Mitarbeitern am Schadstoffmobil!

Unbeaufsichtigt abgestellte Schadstoffe sind eine Gefahr für Mensch und Umwelt, vor allem für Kinder!

Ganzjährig ist auch die Abgabe auf den Wertstoffhöfen des Landkreises (Falkensee, Nauen/Schwanebeck und Rathenow/Bölkershof) möglich.



**„Gehe ich in
den **Konflikt**
oder bleibe ich in meiner
Komfortzone?“**

**Rhetorik-Empowerment Workshop
für Frauen und Mädchen
10.09.2022 | 10 Uhr in Brieselang**

Im Rahmen der **Brandenburgischen Frauenwoche**
Mit Referentin **Ines Koenen**

Eine Anmeldung per Mail an die ehrenamtliche **Gleichstellungsbeauftragte**
Kathrin Neumann unter: kathrin.neumann@mailbox.org ist erforderlich.

Herbstexkursion: Einladung zur Waldbauernschule im Herbst 2022



Auch in Zeiten von Dürre, Inflation und Corona setzt die Waldbauernschule Brandenburg ihre landesweiten Schulungsexkursionen fort.

Es werden folgende Themen für alle Kleinprivatwaldbesitzende in Brandenburg im Herbst vorbereitet:

Aktuelles Waldschutz, Waldbrand, Forstpolitik.

Holzmarkt Außer Brennholz und Laubstammholz keine Aussicht auf Verbesserung bis zum IV. Quartal. Wie gehen wir damit um?

Förderung Neue Richtlinien und Festbeträge. Was geht?

Waldbau Wie ist mein Waldbauplan?

Die einzelnen Themen und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer unter: <https://www.waldbauernschule-brandenburg.de/aktuelles.html>

Wie immer finden Sie auf der Internetseite weitere Informationen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de an. Teilnahmebeitrag: 40 € pro Person.

Anmeldung und Kontakt:

Waldbauernschule Brandenburg

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Am Heideberg 1

16818 Walsleben

Telefon: 033920/50610

Fax: 033920/50609

E-Mail: waldbauern@t-online.de

Internet: www.waldbauernschule-brandenburg.de | www.waldlust-brandenburg.de



Die Fahrertreffen finden jeweils am 3. Donnerstag des laufenden Monats um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Ersten Siedler“ statt. Postadresse: BürgerBus Brieselang e.V., c/o. Hans-Joachim Rapp, Erich-Mühsam-Str. 13, 14656 Brieselang.

Fahrgaststatistik BürgerBus Brieselang e.V.

Datum	Tage	Fahrgäste	Fahrg./Tag	Auslastung
2008	252	6731	26,7	37,1%
2009	252	7402	29,4	45,2%
2010	254	7827	30,8	48,1%
2011	253	7865	31,1	44,9%
2012	250	10260	41,0	51,4%
2013	249	14068	56,5	50,4%
2014	249	14552	58,4	52,2%
2015	252	15388	61,1	54,5%
2016	254	15494	61,0	54,5%
2017	252	18671	74,1	61,7%
2018	250	10188	40,3	56,8%
2019	286	13060	45,7	63,4%
2020	302	12461	41,3	57,2%
2021	304	13756	45,3	62,9%
Januar 2022	26	1357	52,2	72,5%
Februar 2022	25	1159	46,4	64,4%
März 2022	27	1653	61,2	85,0%
April 2022	24	1394	50,1	80,1%
Mai 2022	25	1557	62,3	86,5%
Juni 2022	25	1736	69,4	96,4%
Juli 2022	28 *	1678	59,9	83,2%
Gesamt	3838	178251	46,4	62,4%

Hans-Joachim Rapp
 BürgerBus Brieselang e.V.
 02.07.22

* 2 zusätzliche Einsätze im Auftrag der HVG

Rathaus

Bürgermeister

Ralf Heimann	3380
Sekretariat	338 11
Technische Kraft	
Dagmar Schmies	338 11
Justiziarin	
Kathrin Samland	338 25
Vergabestelle	
Julius Schnackenberg	338 62

Stabsbereich Kommunikation

SB-Leiter/Wahlleiter	
Patrik Rachner	338 37
Steve Wilke	338 41
Marion v. Bresinski	338 49
Rosalie Koller	338 96
Franziska Toth (Archiv)	338 14

Stabsbereich IT/Administration

Mike Marszalkowski	33847
Michaela Marszalkowski	33847
Smart City Managerin	
Bärbel Wittig	338 112

Stabsbereich Brandschutz und Feuerwehr

SB-Leiter	
Marco Robitzsch	338 26
Antje Lüdke	338 84

Datenschutzbeauftragte

Kristin Gajewski	338 13
------------------	--------

FB Bürgerservice

FB-Leiter	
Thomas Lessing	338 15

Kita- und Schulverwaltung

Nancy Schimpf	338 35
Thomas Achterberg	338 36
Ileana Heinz	338 33
Sarah Winkelmann	338 34

Bibliothek

Anja Rodes	338 95
Mingo Heide	338 95

Ordnungswesen/Bürgerbüro/ Standesamt

SG-Leiter	
Matthias Gericke	338 21
Ordnungswesen	
Benny Gutkelch	338 28

Rainer Gruhn	338 59
Maik Krogmann	338 60
Christian Zylla	338 60

Bürgerbüro

Jasmina Kovacevic	338 27
Christiane Thoms	338 38
Désireé Lehmann	338 54

Standesamt

Claudia Pegel	338 55
---------------	--------

Kämmerei/Finanzen/Personal

Komm. Kämmerin	
Annett Winter	338 20

Haushalt/Anlagenbuchhaltung Leiterin

Michaela Rölling	338 42
Sabine Wardyn	338 71
Ariane Zeh	338 92
Annika Baehr	338 75

Kasse

<i>Kassenleiterin</i>	
Sabine Dierich	338 17
Kathrin Enderlein	338 39
Marcel Braun	338 24

(Vollstreckung)

Steuern/Abgaben

Martina Klos	338 19
Alexander Gimmel	338 43

Personal

SB-Leiterin	
Annett Winter	338 20
Ina Fenner	338 83
Franziska Wittstock	338 64

FB Bauwesen/ Gemeindeentwicklung

FB-Leiter	
Uwe Gramsch	33 830

SG Planen, Genehmigungen, Natur, Umwelt und Klima

Frank Schreiter	338 57
Jan Kaltenbach	338 31
Jessica Heßling	338 52
Martin Drehmel	338 69
Nicole Drenkow	338 23

Kaufmännisches

Gebäudemanagement

Marko Haupt	338 40
Ricarda Scheefe	338 63

Allgemeine Bauverwaltung

Bärbel Haumann	338 18
Anita Keitel	338 70
Daniela Petrik	338 82

Bettina Hanisch	338 67
Kristin Gajewski	338 13
Roland Gramm	338 56

SG Neubau/Infrastruktur

SGL-Leiterin/stellv. Fachbereichs- leitung

Liane Schöneich	338 58
-----------------	--------

Bereich Hochbau

Marko Brendel	338 22
Petra Dittrich	338 29

Bereich Tiefbau

Anna Lyubchenko	338 81
Lisa Steck	338 51

Bürgermeister nach Vereinbarung

Sprechzeiten

Bürgerbüro

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 – 16:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Fachbereiche

nur nach tel. Vereinbarung

Zentrale E-Mailadresse für die Gemeinde Brieselang:

info@gemeindebrieselang.de

E-Mailadressen der Gremien der Gemeinde Brieselang

GV@gemeindebrieselang.de	<i>Gemeindevertretung</i>
GE@gemeindebrieselang.de	<i>Ausschuss für Gemeindeentwicklung</i>

BuS@gemeindebrieselang.de	<i>Ausschuss für Bildung und Soziales</i>
---------------------------	---

HuF@gemeindebrieselang.de	<i>Haushalts- und Finanzausschuss</i>
---------------------------	---------------------------------------

HA@gemeindebrieselang.de	<i>Hauptausschuss</i>
--------------------------	-----------------------

OB-Bredow@brieselang.de	<i>Ortsbeirat Bredow</i>
-------------------------	--------------------------

OB-Zeestow@brieselang.de	<i>Ortsbeirat Zeestow</i>
--------------------------	---------------------------

Wichtige Telefonnummern

Schiedsstelle Brieselang

Martina Gebhardt, Tel.: 41655
Horst Huhnd, Tel.: 238944

Revierpolizei Brieselang

Sprechzeit:

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Gebäude RE 80 (neben Ordnungsamt)

Ortschronisten Brieselang

Dr.-Ing. Detlef Heuts, Bernd Lasch
Erreichbar unter: 33861
Sprechzeit:
Montag von 09:00 - 13:00 Uhr im
Chronistenbüro, Zi. 204, im RE80

Verein Bürgerbus Brieselang e.V.

Rückfragen:
Hans-Joachim Rapp
Margerita Brandtner, Fahrerbetreuer
Tel. 033232 237447

Brieselang hilft e.V.

Detlef Luther: 0151/58710189

Volkssolidarität Havelland e.V.

Ortsgruppe Brieselang
Rotdornallee 1, Tel. 3 99 23
Herr Buhren

Gem. Chor der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin:
Regina Kampmeyer
Tel. 033232/38610

Leitstelle der Feuerwehr

Tel. 112 oder 0 331 37010

Polizei

Finkenkruger Straße 73
14612 Falkensee
Tel. 110 oder 03322 2750

Havellandklinik Nauen

Ketziner Str. 21
14641 Nauen
Tel. 0 33 21 42 0

Notruf für Gas-Havariefälle

EMB: 0331/7495-330

Notruf für Stromstörungen

E.DIS Netz GmbH: 03361 7 332
333

Havelbus GmbH

Hotline: 01804 283528

HAW

Hotline: 03321 74620

WAH

Hotline: 033831 40790

Allgemeinmedizin

Dr. Antonia Stahl

Am Markt 4
14656 Brieselang
Tel. 39929

Dr. med. Ralph Gross und Dr. med. Katrin Zielke

Wustermarker Allee 1
14656 Brieselang
Tel.: 3 96 25

Dipl.-med. Marion Zug

Dr. Christine Häberer

Frau Iris Bazing
Forstweg 42a
14656 Brieselang
Tel. 4 12 88

Zahnmedizin

Dipl.-Stom. Dieter Zug Zahnarzt Dennis Skrubel Zahnärztin Julia Skrubel

Forstweg 42
14656 Brieselang
Tel. 0 33 232 4 12 81

Stefan Vödisch

Thälmannstraße 2
14656 Brieselang
Tel. 4 13 71

Apotheke

Apotheke

Am Markt 4, 14656 Brieselang
Tel.: 36 213

Ortsvorsteher

Ortsteil Bredow:

Sebastian Thom
Tel.: 0157/585 58 354

Ortsteil Zeestow:

Stefan Backhaus,
Tel.-Nr.: 033232 35748

Fraktionen der

Gemeindevertretung

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Thomas Vogel
(Bürger für Brieselang)

Bürger für Brieselang

Vorsitzender: Christian Achilles
Tel.: 20674

CDU

Vorsitzender: Fabian Bleck
Tel.: 0160/ 154 05 12

SPD

Vorsitzender: Norbert Jütterschenke,
Tel.: 39804

Freie Wähler Brieselang

Vorsitzender: Harald Brockmann
Tel.: 22886

DIE LINKE

Vorsitzende: Heike Swillus
Tel.: 0151/57647448

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorsitzender: Kai Nagel
Tel.: 0156 /78731617

Behindertenbeauftragte

Christiane Akinci, Tel. 36271
Sprechzeit:

1. Donnerstag im Monat von
15:00—16:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin Neumann, Tel.
0162/1505195

Seniorenbeirat/Vorsitz:

Manuela Wolke
Tel. 0157/74746924

Kinder- und

Jugendbeauftragte:

Christin Fritz und Julian Creutz
Kontakt: kiju-beauftragte
@gemeindebrieselang.de

Sozialverband VdK

Sozial- und Rechtsberatung
Sprechstunde jeden 1. Mittwoch
im Monat. Anmeldung: Hannelore
Schmolling, Tel. 188234

**Vorwahl: 033 232 (bei Abweichung
die angegebene Vorwahl)**

Evangelische Kirchengemeinde Brieselang
Karl-Marx-Straße 139, 14656 Brieselang
Pfarrer Rudolf Delbrück,
Tel. 0172 / 286 60 36

Gottesdienste:

Sonn- und feiertags um 10:30 Uhr

- Jeden ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl
- Jeden 4. Sonntag im Monat Familienkirche

Posaunenchor:

Montag 19:00 Uhr

Kinderchor:

Donnerstag: 15:30 Uhr

Ökumenischer Chor für Jugendliche und Erwachsene:

Donnerstag 20:00 Uhr

Vocal Connection

Freitag 18:00 Uhr

Bläserband ("BBC"):

Jazz, Rock, Pop für Jung und Alt,

Sonnabend 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Marien
Birkenallee 19, 14656 Brieselang
Pfarrer Bernhard Schlosser, Kaplan Jan Wronski, Tel.: 033232/36454

Heilige Messen:

Dienstag 9:00 Uhr

alle zwei Wochen Freitag 18:30 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Pfarrsekretärin Frau Bobertz

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 13:00 – 16:00 Uhr

Autobahnkirche Zeestow

Wustermarker Straße

14656 Brieselang OT Zeestow

Ansprechpartner: Pfarrer Rudolf Delbrück

Gottesdienst: Jeden 1. Son. im Monat, 14 Uhr

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

Tel. 0172 / 286 60 36

Neuapostolische Kirche in Brieselang
Karl-Marx-Straße 185, 14656 Brieselang
Tel.: 03322/215698. **Gottesdienste:** Mittwoch um 19.30 Uhr und Sonntag um 10.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde in Bredow

Berliner Straße, 14656 Brieselang /

OT Bredow, Pfarrer Rudolf Delbrück

Gottesdienst: Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9 Uhr

Tel. 0172 / 286 60 36

Nauener Tafel in Brieselang

Karl-Marx-Straße 148, 14656 Brieselang

Tel.: 033232/230185

Lebensmittelausgabe:

Dienstag: 11:00 – 13:00 Uhr

Kleiderkammer für Jedermann!

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag: 16:00—18:00 Uhr

Samstag :14:00—16:00 Uhr

Jugendklub „Millennium“ Brieselang

Wustermarker Allee 5, 14656 Brieselang

Tel.: 033232/41199

Ansprechpartner:

Michael Brune, Phillipp Schlichte

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 15.00 – 21:00 Uhr

Freitag, Samstag: 15:00 – 22:00 Uhr

Jugendklub „Big Family“ Bredow

Oranienburger Str. 16, OT Bredow

Tel.: 03321/82822

Ansprechpartnerinnen:

Katrin Jura, Martina Kotzur

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr

Bibliothek Brieselang im Bürgerhaus

Forstweg 9, 14656 Brieselang

Tel.: (033232) 33895

Montag von 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr

Erster Samstag

im Monat 9:00 - 12:00 Uhr

Sechs Brieselanger mit Ehrenamtsmedaille ausgezeichnet

Brieselang. (pra) Engagement gewürdigt: Mit der Ehrenamtsmedaille des Landkreises Havelland sind am Donnerstag (14. Juli 2022) während eines Festaktes auf Schloss Ribbeck auch zahlreiche Brieselanger ausgezeichnet worden. Die Ehrungen nahmen die Beigeordneten Elke Nermerich und Michael Koch vor. Auch Brieselangs Bürgermeister Ralf Heimann lobte den Einsatz der Ehrenamtler, die sich stets in „vorbildlicher und besonderer Weise“ ihren Mitmenschen selbstlos widmen würden. „Mein Dank gilt allen, die beharrlich, verlässlich und zielorientiert in ihrer



Freizeit für das gesellschaftliche Zusammenleben Meilensteine setzen. Ohne den Einsatz von ehrenamtlich Tätigen würde vieles nicht funktionieren. Ich habe riesigen Respekt vor allen Menschen, die ihre persönliche Kraft im Sinne des Allgemeinwohls einsetzen“, betonte Heimann im Nachgang der Veranstaltung. Die Ehrenamtsmedaille in der Kategorie Soziales haben die Brieselanger Anke Achilles und Detlef Luther verliehen bekommen. Weiterhin wurden aus dem Bereich Sport René Müller-Schaafhausen, Uwe Gohlke und Norman Hausen geehrt. Erhard Moebes, Bredows ehemaliger Ortsvorsteher, bekam ebenfalls die begehrte Ehrenamtsmedaille. Zu den Geehrten gehörte auch Marianne Schulze, bis 2003 Bürgermeisterin der damals eigenständigen Gemeinde Zeestow und aktuell Vorsitzende des Geschichtsvereins Zeestow.

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang

Auflage: 5.650 Stück

Herausgeber:

Gemeinde Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang, Der Bürgermeister, Tel.: 033232/3380

Verantwortliche Redaktion:

Patrik Rachner (pra), Marion von Bresinski (mvb), Rosalie Koller (rko), Steve Wilke (swi)

E-Mail: sitzungsdienst@brieselang.de oder kommunikation@brieselang.de

Anmerkung zu den Fotos: Das Copyright liegt bei der Gemeinde Brieselang. Bildautoren: Rachner, Reincke, Landkreis, privat.

Erscheinungstermin: 26. August 2022 - Redaktionsschluss: 15. August 2022

Das nächste reguläre Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang erscheint voraussichtlich im September 2022.

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang wird freiwillig an die Haushalte verteilt.

Weiterhin liegt es u. a. an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

- Gemeindeverwaltung Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang
- Ortsteil Zeestow, Bredower Str. 2
- Postfiliale in der Karl-Marx-Str. (Gelber Netto-Markt)
- Zweigstelle der MBS Brieselang, Forstweg 40
- Praxis Dipl. med. M. Drescher, Am Markt 4
- Gaststätte Brieselang, Platz des Friedens
- Ortsteil Bredow, Oranienburger Str. 16
- Bibliothek, Wustermarker Allee 1
- Hotel „Zum Ersten Siedler“, Karl-Marx-Str.
- Praxis Dr.med. Gross und Dr. Zielke, Wustermarker Allee 1
- Praxis Dipl. med. Dieter und Marion Zug, Forstweg 42
- Campingplatz Zeestow